

Medienmitteilung

inkl. Einladung Medienevent

13.11.2025

Neue Lernform für Studierende

Pflegeausbildung mithilfe von Virtual Reality

Als eines der ersten Spitäler in der Schweiz setzt das Kantonsspital Baselland (KSBL) ab Anfang 2026 in der Pflegeausbildung Virtual Reality ein. Mit speziellen Brillen können Lernende und Studierende komplexe Pflegesituationen in einer sicheren, realitätsnahen Umgebung trainieren. Diese Art der Wissensvermittlung ist eine Lernform, die speziell die junge Generation anspricht. Damit setzt das KSBL auf Ausbildungsqualität und positioniert sich als innovativer und attraktiver Arbeitgeber.

Die Pflege steht vor grossen Herausforderungen: steigender Fachkräftemangel, komplexere Anforderungen oder eine junge Generation, die digitale Lernformen erwartet. Das KSBL sieht darin jedoch auch Chancen und reagiert entsprechend, indem ab Anfang nächsten Jahres in der Pflegeausbildung Virtual-Reality-Technologie (VR) zum Einsatz kommt.

Mit der VR-Technologie lernen Auszubildende in einer praxisnahen, aber sicheren Umgebung alltägliche Pflegesituationen. Ob Reanimation, Körperpflege oder Kommunikation mit Patientinnen und Patienten; verschiedenste Szenarien lassen sich risikofrei trainieren, wiederholen und reflektieren. Fehler dürfen passieren, ohne dass jemand gefährdet ist. «Learning by Experiencing» nennt sich dieses Prinzip, das nachhaltiges Lernen und Handlungssicherheit gleichermassen fördert und das bestehende Bildungskonzept der Pflege ergänzt. Das in der VR-Umgebung ebenfalls abrufbare interaktive Anatomieprogramm unterstützt die Auszubildenden beim Lernen der menschlichen Anatomie.

Praxisnah, modern und zukunftsweisend

«Die junge Generation Z, aufgewachsen mit digitalen Medien, verlangt nach einer Ausbildung, die interaktiv, erlebbar und sinnstiftend ist», erklärt Cornelius-Monroe Huber, Chief Nursing Officer und Mitglied der Geschäftsleitung KSB. Hier setzen die Aus- und Weiterbildungsverantwortlichen des KSBL an. VR-Simulationen sind nicht nur technisch spannend, sondern vermitteln auch emotional eindrucksvolle Erfahrungen. So fördert VR neben der fachlichen Kompetenz auch Soft Skills wie Teamfähigkeit, Empathie und Stressbewältigung. «Gerade im Pflegealltag, wo emotionale Belastung und zeitkritische Entscheidungen eine grosse Rolle spielen, bietet die Technologie wertvolle Trainingsmöglichkeiten», ist Huber überzeugt.

Ausbildungsqualität sicherstellen

Mit der Einführung von VR-Brillen in der Pflegeausbildung setzt das KSBL ein starkes Signal: für Innovation, für Ausbildungsqualität und für die Zukunft des Berufsstandes. Lernende und Studierende profitieren von einem modernen, strukturierten Umfeld, das sie optimal auf die Herausforderungen im Gesundheitswesen vorbereitet. Gleichzeitig stärkt das Spital seine Position als zukunftsorientierter Arbeitgeber und engagierter Ausbildungsbetrieb.

Das Projekt wurde in enger Zusammenarbeit mit der internen Abteilung Pflegedigitalisierung entwickelt und ist Teil der nationalen Ausbildungsoffensive. Ziel ist es, die Pflegeausbildung praxisnäher, moderner und nachhaltiger zu gestalten und gleichzeitig die Attraktivität des Pflegeberufs langfristig zu stärken.

Über das Kantonsspital Baselland

Das Kantonsspital Baselland (KSBL) bietet für die Bevölkerung der Nordwestschweiz an den Standorten Liestal, Bruderholz und Laufen umfassende stationäre und ambulante medizinische Leistungen. Dazu gehören auch eine 24/7-Notfallversorgung und ein eigener Rettungsdienst. Das KSBL engagiert sich in der medizinischen Lehre und Forschung, arbeitet eng mit der Universität Basel und anderen Partnern zusammen und zählt zu den wichtigsten Ausbildungsbetrieben der Region. Mit seinem breiten medizinischen Angebot und als zweitgrösster Arbeitgeber mit vielen qualifizierten Arbeitsplätzen ist das KSBL auch ein wichtiger Faktor für die Attraktivität und Wertschöpfung des Kantons Basel-Landschaft. www.ksbl.ch



Bildlegende: Risikofreies und realitätsnahes Training von Szenarien des Pflegealltags dank VR-Brillen

Auskünfte

Medienstelle

+41 61 400 86 41, kommunikation@ksbl.ch

EINLADUNG FÜR MEDIENSCHAFFENDE ZUM EINFÜHRUNGSEVENT

Montag, 24. November 2025 um 16.30 Uhr

Kantonsspital Baselland, Standort Bruderholz, Treffpunkt Eingangshalle

Eigens für die Trainings mit der VR-Brille wurde am Standort Bruderholz des KSBL ein Raum eingerichtet und vom Bottminger Künstler Stefan Buser alias «BustArt» speziell gestaltet. Wir laden Sie ein, diese Räumlichkeiten zu besichtigen und die Brille hautnah selbst zu erleben.

Programm

16.30 Uhr - Eintreffen

16.40 Uhr - Begrüssung durch Cornelius-Monroe Huber, CNO KSBL

16.45 Uhr - Vorstellung, Demo und Testing der VR-Brille

17.30 Uhr - Apéro und gemeinsamer Austausch

19.00 Uhr - Verabschiedung und Ende

Um Anmeldung wird gebeten an ceo-office@ksbl.ch